

Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation
Staatliche Universität Ivanovo

Juristische Fakultät
Interuniversitäres wissenschaftliches Forschungs- und
Bildungszentrum für das deutsche Recht

**RECHTSLEHRE VON RUDOLF VON JHERING UND IHRE
BEDEUTUNG FÜR MODERNE RECHTSWISSENSCHAFT**

Programm

*der XIV. Internationalen wissenschaftlichen Konferenz
25.-26. September 2020*

**Ivanovo
2020**

Rechtslehre von Rudolf von Jhering und ihre Bedeutung für moderne Rechtswissenschaft: Programm der XIV. Internationalen wissenschaftlichen Online-Konferenz. Ivanovo, 25.-26. September 2020 / Dr. E. Potseluev, Dr. M. Antonov. Ivanovo: Staatliche Universität Ivanovo, 2020.

Die Ausgabe enthält die Regeln der Durchführung der internationalen wissenschaftlichen Konferenz, die Zusammensetzung des Organisationskomitees, die Zusammensetzung des Programmausschusses und das Programm der Konferenz.

Partner der XIV. Internationalen wissenschaftlichen Online-Konferenz
«NPO Konsultant», Generaldirektor Alexandr Ivannikov,
Ehrenbürger der Stadt Ivanovo

© Dr. E. Potseluev, Dr. M. Antonov,
Prof. B. Browring, Dr. habil V. Gorban', Dr. hab. S. Koroliov
Zusammenstellung, 2020

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM
der XIV. Internationalen wissenschaftlichen Online-Konferenz „Rechtslehre
von Rudolf von Jhering und ihre Bedeutung für moderne
Rechtswissenschaft“. Ivanovo, 25.-26. September 2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, die Konferenz findet nach der folgenden Adresse statt: Konferenzsaal der Universität Ivanovo, 1. Studiengebäude, Jermakstr. 37/7

Freitag, den 25. September 2020

8:30-9:00 Registrierung der Konferenzteilnehmer, Beitreten der Fernteilnehmer im Zoom

9:00-9:30 Eröffnung und Begrüßung

9:30-13:00 Plenarsitzung

13:00-14:00 Pause

14:00-18:10 Plenarsitzung

18:10-18:30 Pause

18:30-19:40 Plenarsitzung

Samstag, den 26. September 2020

9:00-13:20 Plenarsitzung

13:20-14:20 Pause

14:20-17:40 Plenarsitzung

17:40-18:00 Pause

18:00-19:20 Plenarsitzung

19:20-19:30 Abschluss und Zusammenfassung

Konferenzordnung

Vortrag eines ausländischen Teilnehmers und Diskussion dazu – max. 30 Minuten

Vortrag eines russischen Teilnehmers und Diskussion dazu – max. 20 Minuten

Arbeitsprachen der Konferenz – Russisch, Deutsch, Englisch

Veranstalter: Staatliche Universität Ivanovo und Interuniversitäres wissenschaftliches Forschungs- und Bildungszentrum für das deutsche Recht

Organisations- und Programmausschüsse

Organisationsausschuss der Konferenz

Vorsitzender des Organisationsausschusses:

Dr. Alexej Malygin, Dr. der pädagogischen Wissenschaften, Associate Professor, Inhaber des Lehrstuhls für kontinuierliche psychologisch-pädagogische Ausbildung, amtierender Rektor der Staatlichen Universität Ivanovo

Co-Vorsitzender des Organisationsausschusses:

Dr. Evgeny Potseluev, Dr. der historischen Wissenschaften, Associate Professor, Inhaber des Lehrstuhls für Theorie und Geschichte von Staat und Recht, Leiter des interuniversitären Zentrums für Deutsches Recht, Koordinator der internationalen Beziehungen und Mobilität der juristischen Fakultät von der Staatlichen Universität Ivanovo, Mitglied der Ivanovoer Abteilung der Vereinigung für Europäische Studien, Mitglied des Internationalen Instituts für rechtsphilosophische Studien der Belarussischen staatlichen Wirtschaftsuniversität (Minsk, Republik Belarus).

Stellvertretende Vorsitzende des Organisationsausschusses:

Dr. Olga Kusmina, Dr. iur., Associate Professor, Inhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht und Prozess, Leiterin des wissenschaftlichen und pädagogischen Zentrums „Labor für strafrechtliche Studien“, erste Vizerektorin der Staatlichen Universität Ivanovo

Dr. Inna Smirnova, Dr. der soziologischen Wissenschaften, Associate Professor, Dozentin des Lehrstuhls für Soziologie und Personalmanagement, Vizerektorin für Forschungs- und Projektarbeit der Staatlichen Universität Ivanovo

Mitglieder des Organisationsausschusses

Dr. Michail Antonov, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Rechts und des Staats der Juristischen Fakultät von der Sankt Petersburger Filiale der Hochschule für Wirtschaft

Andrei Vasenev, Leiter der Abteilung für Informatisierung und Computertechnologien der Staatlichen Universität Ivanovo

Dr. habil Vladimir Gorban', Dr. iur. habil, führender wissenschaftlicher Mitarbeiter des Sektors für Rechtsphilosophie, Geschichte und Theorie des Staats und des Rechts, Leiter des interdisziplinären Zentrums für rechtsphilosophische Forschungen des Instituts für Staat und Recht der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau)

Ludmila Mikheeva, Direktorin des Verlags „Staatliche Universität Ivanovo“

Dr. Nikita Sorokin, Dr. der historischen Wissenschaften, Associate Professor, Lehrstuhl für allgemeine Geschichte und internationale Beziehungen, Vizerektor für soziale Entwicklung und internationale Tätigkeit der Staatlichen Universität Ivanovo

Programmausschuss der Konferenz

Dr. Evgeny Potseluev, Dr. der historischen Wissenschaften, Associate Professor, Inhaber des Lehrstuhls für Theorie und Geschichte von Staat und Recht, Leiter des interuniversitären Zentrums für Deutsches Recht, Koordinator der internationalen Beziehungen und Mobilität der juristischen Fakultät von der Staatlichen Universität Ivanovo, Mitglied der Ivanovoer Abteilung der Vereinigung für Europäische Studien, Mitglied des Internationalen Instituts für rechtsphilosophische Studien der Belarussischen staatlichen Wirtschaftsuniversität (Minsk, Republik Belarus).

Dr. Michail Antonov, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Rechts und des Staats der Juristischen Fakultät von der Sankt Petersburger Filiale der Hochschule für Wirtschaft

Mitglieder der Organisationsausschusses

Prof. Bowring Bill, Prof. of law, Director of LLA/MA Human Rights, barrister, Birkbeck college, University of London

Dr. habil Vladimir Gorban', Dr. iur. habil, führender wissenschaftlicher Mitarbeiter des Sektors für Rechtsphilosophie, Geschichte und Theorie des Staats und des Rechts, Leiter des interdisziplinären Zentrums für rechtsphilosophische Forschungen des Instituts für Staat und Recht der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau)

Dr. habil Sergei Koroliov, Dr. iur. habil, Professor, führender wissenschaftlicher Mitarbeiter des Sektors für Internationales Recht am Institut für Staat und Recht der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau), Mitglied des Redaktionskollegiums der Zeitschrift „Rechtstheorie“

Übersetzer:

Dr. Arkady Stepanov, der historischen Wissenschaften, Associate Professor, Lehrstuhl für Geschichte Russlands der Fakultät für Geschichte an der Universität Ivanovo

Dr. Inna Kokurina, Dr. phil, Lehrstuhl für romanische und germanische Sprachen und Literatur der Fakultät für Romanisch-Germanische Philologie

Freitag, den 25. September 2020
ERÖFFNUNG DER KONFERENZ

9:00-9:15

Dr. Evgeny Potseluev, Dr. der historischen Wissenschaften, Associate Professor, Inhaber des Lehrstuhls für Theorie und Geschichte von Staat und Recht, Leiter des interuniversitären Zentrums für Deutsches Recht, Koordinator der internationalen Beziehungen und Mobilität der juristischen Fakultät von der Staatlichen Universität Ivanovo, Mitglied der Ivanovoer Abteilung der Vereinigung für Europäische Studien, Mitglied des Internationalen Instituts für rechtsphilosophische Studien der Belarussischen staatlichen Wirtschaftsuniversität (Minsk, Republik Belarus).

9:15-9:30 Begrüßung

Dr. Inna Smirnova, Dr. der soziologischen Wissenschaften, Associate Professor, Lehrstuhl für Soziologie und Personalmanagement, Vizerektorin für Forschungs- und Projektarbeit der Staatlichen Universität Ivanovo, Stellvertretende Vorsitzende des Organisationsausschusses

Moderatoren:

Dr. Evgeny Potseluev, Dr. der historischen Wissenschaften, Associate Professor, Inhaber des Lehrstuhls für Theorie und Geschichte von Staat und Recht, Leiter des interuniversitären Zentrums für Deutsches Recht, Koordinator der internationalen Beziehungen und Mobilität der juristischen Fakultät von der Staatlichen Universität Ivanovo, Mitglied der Ivanovoer Abteilung der Vereinigung für Europäische Studien, Mitglied des Internationalen Instituts für rechtsphilosophische Studien der Belarussischen staatlichen Wirtschaftsuniversität (Minsk, Republik Belarus).

Dr. Michail Antonov, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Rechts und des Staats der Juristischen Fakultät von der Sankt Petersburger Filiale der Hochschule für Wirtschaft

Vorträge

9:30-9:50 Dr. habil Vladimir Gorban', Dr. iur. habil, führender wissenschaftlicher Mitarbeiter des Sektors für Rechtsphilosophie, Geschichte und Theorie des Staats und des Rechts, Leiter des interdisziplinären Zentrums für rechtsphilosophische Forschungen des Instituts für Staat und Recht der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau)

Kriterien der Wissenschaftlichkeit der Jurisprudenz nach Jhering und ihre weitere Anwendung

9:50-10:10 Dr. habil Elizaveta Frolova, Dr. iur. habil, Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Staats und Rechts und für Politologie, Lomonossow-Universität Moskau

Rechtswissenschaft: Methodologie von Rudolf von Jhering

10:10-10:30 Dr. Anton Didikin, Dr. iur., Dr. phil. habil, amtierender Leiter des Sektors für Rechtsphilosophie, Geschichte und Theorie des Staats und des Rechts vom Institut für Staat und Recht der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau)

Explikationsproblem von Jherings Methode der Erkenntnis von Rechtserscheinungen

10:30-10:50 Dr. Ekaterina Samokhina, Dr. iur., Prodekanin der Juristischen Fakultät von der Sankt Petersburger Filiale der Hochschule für Wirtschaft, Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Rechts und Staats
Rudolf von Jherings Beitrag zur Entwicklung der Methodologie der vergleichenden Rechtsforschungen

10:50-11:10 Dr. habil Sergei Kodan, Dr. iur. habil, Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Staats und Rechts der Staatlichen Uraler Juristischer Universität, Stadt Jekaterinburg, Verdienter Jurist der Russischen Föderation
Forschungsoptik des Erlernens von R. von Jherings Rechtslehre in der russischen Historiographie: Fragen der Methodologie und Methodik
Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 20-011-00779
„Historiographie, Quellenkunde und Methodologie der Geschichte von politischen und rechtlichen Lehren: theoretische und angewandte Probleme der Forschungsprojekte“

11:10-11:30 Dr. Natalia Malysheva, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Rechts und des Staats der Staatlichen Universität Sankt Petersburg
Über die Vorläufer des Soziologismus in der deutschen Rechtswissenschaft: von S. von Pufendorf bis zur Historischen Rechtsschule
Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 19-011-00528 (2. Etappe) „Konzept der Gerechtigkeit im modernen russischen Rechtssystem“

11:30-11:50 Dr. habil Georgy Bernazkij, Dr. iur. habil, Dr. phil., Professor, Inhaber des Lehrstuhls für Theorie des Staats und des Rechts, Sankt Petersburger Staatliche Universität für Wirtschaft
R. von Jherings Kritik der Historischen Rechtsschule und die Gegenwart

11:50-12:10 Dr. habil Arkady Kornev, Dr. iur. habil, Professor, Inhaber des Lehrstuhls für Theorie des Staats und des Rechts, Moskauer Staatliche Juristische Universität namens O. Kutafin
Rudolf von Jhering als einer der Begründer der Rechtssoziologie
Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 18-29-16114 (Leiter des Projekts) „Transformation des russischen Rechtssystems und des Gesetzgebungssystems unter den Umständen der Entwicklung von digitalen Technologien“

12:10-12:30 Dr. habil Alexej Kravzov, Dr. iur. habil, Dr. der politischen Wissenschaften, Dr. phil., Dr. historischen Wissenschaften, Rat am Verfassungsgericht der Russischen Föderation (Sankt Petersburg)

Rudolf von Jhering und moderne Rechtsdurchsetzung: soziologische Methode

12:30-13:00 Dr. habil Chkristoph-Eric Mecke, Dr. iur. habil, Wiss. Mitarbeiter, Lehrstuhl für der Zivilrecht und Rechtsgeschichte, Institut für rechtswissenschaftliche Grundlagenforschung, Juristische Fakultät, Leibniz Universität Hannover

Jhering's legal thinking on the relationship between norm and reality and its significance for the present

13:00-14:00 Pause

14:00-14:30 Dr. habil Dace Shulmane, Dr. iur. habil, Lektorin an der Juristischen Fakultät der Universität Turība (Riga),

Nebenwirkungen der Rechtsnormen – Bedeutung der Rechtskultur

14:30-14:50 Dr. habil Sergei Lipen', Dr. iur. habil, Professor, Lehrstuhl für Theorie des Staats und des Rechts, Moskauer Staatliche Juristische Universität namens O. Kutafin

Wissenschaftliches Schaffen von Rudolf von Jhering in der russischen juristischen Kultur

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 18-29-16124
„Einfluss der technologischen Revolutionen auf die Entwicklung der normativen Machtstrukturen: Netz versus System“

14:50-15:10 Dr. habil Sergei Koroliov, Dr. iur. habil, Professor, führender wissenschaftlicher Mitarbeiter des Sektors für Internationales Recht am Institut für Staat und Recht der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau), Mitglied des Redaktionskollegiums der Zeitschrift „Rechtstheorie“

Jherings Rechtslehre wie Rechtslehre der Ratio

15:10-15:30 Dr. habil Elena Timoschina, Dr. iur. habil, Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Staats und Rechts der Staatlichen Universität Sankt Petersburg

Rudolf von Jhering und realistischer Wendepunkt in der Rechtswissenschaft

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 18-011-01195 (Leiterin)

15:30-15:50 Dr. Maksim Beliaev, Dr. phil., Associate Professor, Lehrstuhl für Philosophie und Soziologie an der Moskauer Staatlichen Juristischen Universität namens O. Kutafin

Diskursive Faktoren der gesellschaftlichen Entwicklung: Vergleich der Verfahrensweisen von R. von Jhering und K. Marx

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 18-011-00177
„Diskursive Legitimierung des Rechts: Sprechakt wie eine Form mit dem normativen Inhalt“

15:50-16:20 Dr. habil Adam Bosiacki, Dr. iur. habil, Leiter des Instituts für Politik und Rechtslehre der Universität Warschau, Gastprofessor von Hoover Institute, Stanford University (Kalifornien, USA)

Zwischen Positivismus und Solidarismus. Leon Petrażycki in der Diskussion zur Verabschiedung des Bürgerlichen Gesetzbuches in Deutschland

16:20-16:40 Dr. Arseni Kraievski, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Staats und Rechts der Staatlichen Universität Sankt Petersburg.

Rudolf von Jhering und Werdegang des Positivismus im kontinentalen Europa

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 18-011-00195
„Wirklichkeit und Wirksamkeit des Rechts: theoretische Modelle und Strategien der gerichtlichen Argumentation“

16:40-17:00 Dr. Anton Michailov, Dr. iur., Associate Professor

„Rechtswissenschaft der Begriffe“ von R. von Jhering und die Entwicklung des Juristischen Positivismus im 19. Jahrhundert

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 20-011-00914
„Projekt des Positivismus heute: Geschichtslauf, Problemfeld und System des Juristischen Positivismus in der anglo-amerikanischen Tradition“

17:00-17:20 Dr. habil Vladimir Syrykh, Dr. iur. habil, Professor, Russische Staatliche Universität der Justiz, Moskau

Die Bedeutung der Lehre von Rudolf von Jhering in der Kritik der Überwindung von positivistischen Grundlagen der modernen Rechtswissenschaft

17:20-17:50 Prof. Bowring Bill, Prof. of law, Director of LLA/MA Human Rights, barrister, Birkbeck college, University of London

Juristische Bedeutung vom Fall des Potsdamer Abkommens: Diskussion zwischen Quincy Right und Wilhelm Georg Grewe auf den Seiten von „American Journal of International Law“

17:50-18:10 Dr. Sergei Kasatkin, Dr. iur, Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Staats und des Rechts am Juristischen Institut des Föderalen Dienstes des Strafvollzugs Russlands (Stadt Samara), Lehrstuhl für Theorie des Rechts und Philosophie der Universität für Wirtschaft, Samara

John Austin und Rudolf von Jhering: Herbert Harts Probleme der „analytischen Interpretation“ der Ideen von Rudolf von Jhering

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 20-011-00914

„Projekt des Positivismus heute: Geschichtslauf, Problemfeld und System des Juristischen Positivismus in der anglo-amerikanischen Tradition“ (2020)

18:10-18:30 Pause

18:30-19:00 Dr. habil Bjarne Melkevik, Dr. habil iur., Prof., Professeur titulaire á la Faculté de droit, Université Laval, Quebec, Canada.

A struggle in law and a struggle for law

19:00-19:20 Dr. habil Igor' Koslichin, Dr. iur. habil, Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Staats und des Rechts an der Staatlichen Universität Sankt Petersburg, Verdienter Arbeiter der Hochschulbildung, Verdienter Wissenschaftler der Russischer Föderation

Kampf um das Recht

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 20-011-00493A

„Wirtschaftliche Analyse des Rechts der Chicagoer Schule: Russischer Kontext“

19:20-19:40 Dr. Igor' Machin, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Staats und Rechts und für Politologie, Lomonossow-Universität Moskau

Rudolf von Jherings „Katechismus des Rechts“ wie Katalysator der späteren Projekte der Rechtsverteidigung

Samstag, den 26. September 2020

9:00-13:20 Plenarsitzung

13:20-14:20 Pause

14:20-17:40 Plenarsitzung

17:40-18:00 Pause

18:00-19:20 Plenarsitzung

19:20-19:30 Abschluss und Zusammenfassung

Moderatoren:

Dr. Michail Antonov, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Rechts und des Staats der Juristischen Fakultät von der Sankt Petersburger Filiale der Hochschule für Wirtschaft

Dr. Evgeny Potseluev, Dr. der historischen Wissenschaften, Associate Professor, Inhaber des Lehrstuhls für Theorie und Geschichte von Staat und Recht, Leiter des interuniversitären Zentrums für Deutsches Recht, Koordinator der internationalen Beziehungen und Mobilität der juristischen Fakultät von der Staatlichen Universität Ivanovo, Mitglied der Ivanovoer Abteilung der Vereinigung für Europäische Studien, Mitglied des Internationalen Instituts für rechtsphilosophische Studien der Belarussischen staatlichen Wirtschaftsuniversität (Minsk, Republik Belarus).

9:00-9:20 *Dr. Michail Antonov*, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Rechts und des Staats der Juristischen Fakultät von der Sankt Petersburger Filiale der Hochschule für Wirtschaft

„Kampf um das Recht“ von Rudolf von Jhering im russischen politisch-rechtlichen

9:20-9:40 *Dr. Natalia Varlamova*, Dr. iur., Associate Professor, führende wissenschaftliche Mitarbeiterin des Sektors für Menschenrechte am Institut für Staat und Recht der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau

Rudolf von Jherings „Kampf um das Recht“ und Paternalisierung der Menschenrechte im modernen juristischen Diskurs

9:40-10:00 *Dr. habil Andrei Poljakov*, Dr. iur. habil, Professor, Staatliche Universität Sankt Petersburg

Rudolf von Jhering und der Kampf um die rechtliche Anerkennung

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 19-011-00528

„Konzept der Gerechtigkeit im modernen russischen Rechtssystem“

10:00-10:20 *Dr. Vladislav Denissenko*, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhls für Theorie und Geschichte von Staat und Recht an der Staatlichen Universität Voronesh

Kampf um das Recht und Kampf um die Anerkennung: R. von Jherings Ideen in der modernen Rechtslehre

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 19-011-00796
„Deliberativismus als Prinzip der öffentlich bedeutenden Entscheidungen:
juristische Perspektive“

10:20-10:40 Dr. Evgeny Tonkov, Dr. iur., Anwalt, Abteilungsleiter der Filiale
„Nichtstaatliche nichtkommerzielle Organisation LOKA“ der Anwaltsfirma
„Tonkov und Partner“
Relevanz von R. von Jherings realen Betrachtungsweise des Rechts

10:40-11:00 Dr. habil Vasilij Trofimov, Dr. iur. habil, Associate Professor,
Direktor des Wissenschaftlichen Forschungsinstituts für staatsrechtliche
Forschungen, Professor des Lehrstuhls für Theorie und Geschichte des Staats und
des Rechts an der Tambover Staatlichen Universität namens G. Dershavin, Leiter
des wissenschaftlichen Forschungszentrums „Staatsrechtliche Politik vom
modernen Russland“

Konfliktologisches Rechtsmodell in R. von Jherings Lehre (Fragestellung)

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 19-011-00726A
„Konfliktrecht und Zusammenarbeit wie Widerspiegelung negativer und
positiver Aspekte vom sozial-rechtlichen Leben: Probleme der Methodologie, der
Theorie und der praktischen Tätigkeit“

11:00-11:20 Dr. Evgeny Potseluev, Dr. der historischen Wissenschaften,
Associate Professor, Inhaber des Lehrstuhls für Theorie und Geschichte von Staat
und Recht, Leiter des interuniversitären Zentrums für Deutsches Recht,
Koordinator der internationalen Beziehungen und Mobilität der juristischen
Fakultät von der Staatlichen Universität Ivanovo, Mitglied der Ivanovoer
Abteilung der Vereinigung für Europäische Studien, Mitglied des Internationalen
Instituts für rechts-philosophische Studien der Belarussischen staatlichen
Wirtschaftsuniversität (Minsk, Republik Belarus).

Konflikt als Quelle des Rechts

11:20-11:40 Dr. Denis Schepelev, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für
Theorie des Staats und des Rechts, Moskauer Staatliche Juristische Universität
namens O. Kutafin, Dozent des Departments für Rechtsregelung der
Finanzuniversität bei der Regierung Russlands

Interesse für Recht nach Ansichten von Rudolf von Jhering

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 18-29-16114
„Transformation des russischen Rechtssystems und des Systems der Gesetzgebung
unter den Bedingungen der Entwicklung von digitalen Technologien“

11:40-12:00 Dr. Nina Isajeva, Dr. der historischen Wissenschaften, Associate
Professor, Inhaberin des Lehrstuhls für Verfassungsrecht und Menschenrechte
**Rudolf Jherings Kampf um das Recht im Kontext der Theorie der rechtlichen
Identität**

12:00-12:20 Dr. Yury Vetutnev, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Rechts und des Staats am Verwaltungsinstitut Volgograd – Filiale der Russische Akademie für Volkswirtschaft und Öffentlichen Dienst beim Präsidenten der Russischen Föderation (RANEPa)

Rudolf von Jherings axiologische Ansätze

12:20-12:40 Dr. Maria Sacharova, Dr. iur., Associate Professor, Dr. des öffentlichen Rechts (Frankreich), korrespondierendes Mitglied der Internationalen Akademie für Vergleichungsrecht, Leiterin des Wissenschaftlichen Bildungszentrum für Vergleichungsrecht an der Moskauer Staatliche Juristische Universität namens O. Kutafin

Die Bedeutung der Lehre von Rudolf von Jhering für die Wert- und Funktionsbestandteile der Rechtssysteme von der kontinentaleuropäischen Rechtswelt

Grant des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 18-29-150032 „Das Konzept des rechtlichen Status von Wissenschaftlern in Russland und im Ausland: theoretisch-komparative Forschung“

12:40-13:00 Dr. habil. Andrei Skorobogatov, Dr. habil. der historischen Wissenschaften, Associate Professor, Professor des Lehrstuhls für Theorie des Staats und des Rechts und öffentlich-rechtliche Disziplinen, Kasaner Innovationsuniversität namens V. Timirjasov

Zielsetzung als axiologische Determinante der Entwicklung und des Funktionierens der rechtlichen Realität: moderne Auslegung der Theorie des Ziels im Rudolf von Jherings Recht

13:00-13:20 Dr. Valentina Rumjanzeva, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie des Staats und des Rechts, Moskauer Staatliche Juristische Universität namens O. Kutafin

Teleologische Theorie von Rudolf von Jhering

13:20-14:20 Pause

14:20-14:40 Dr. Svetlana Volkova, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Rechts und des Staats der Juristischen Fakultät von der Sankt Petersburger Filiale der Hochschule für Wirtschaft

Forderung nach Gerechtigkeit in Rudolf von Jherings Rechtslehre

Grant des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 19-01-00001 „Das Konzept der Gerechtigkeit im modernen Russischen Rechtssystem“

14:40-15:00 Viatcheslav Sujasov, Assistent am Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Staats und des Rechts, Staatliche Universität Sankt Petersburg

Gerechtigkeit und Rechtsprechung in Rudolf von Jherings Lehre

Grant des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 19-01-00001 „Das Konzept der Gerechtigkeit im modernen Russischen Rechtssystem“

15:00-15:20 Dr. Andrei Iljin, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Staatsrecht an der Staatlichen Pädagogischen Universität namens A. Gerzen, Sankt Petersburg

Rudolf von Jhering und juristische Ausbildung

Grant des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 19-01-00001

„Das Konzept der Gerechtigkeit im modernen Russischen Rechtssystem“

15:20-15:40 Dr. Natalia Vassilieva, Dr. iur., Dozentin am Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Rechts und des Staats der Juristischen Fakultät von der Sankt Petersburger Filiale der Hochschule für Wirtschaft

Rechtsgefühl

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 18-011-01195

„Gültigkeit und Wirksamkeit des Rechts: theoretische Modelle und Strategien der gerichtlichen Argumentation“

15:40-16:00 Dr. Anna Muranova, Dr. phil., Lektorin der Abteilung für mittlere Fachausbildung der Juristischen Fakultät der Staatlichen Universität namens N. Lobatschewsky, Nischni Nowgorod

Rudolf von Jhering über das „Volksgefühl von Recht“

16:00-16:20 Svetlana Orlova, leitende Lektorin des Lehrstuhls für Theorie und Geschichte des Rechts und des Staats, Ivanovoer Filiale der Russische Akademie für Volkswirtschaft und Öffentlichen Dienst beim Präsidenten der Russischen Föderation (RANEPA), leitende Lektorin des Lehrstuhls für Theorie und Geschichte des Rechts und des Staats der Staatlichen Universität Ivanovo

Kampf um die Rechte verschiedener Schichten der Russischen Gesellschaft am Anfang des 20. Jahrhunderts (nach den Materialien der senatorischen Revisionen)

16:20-16:40 Viatcheslav Kondurov, Lektor am Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Staates und des Rechts, Dozent-Forscher, Staatliche Universität Sankt Petersburg

Kritik am R. von Jherings Justizbegriff in den Werken von Carl Schmitt und Ernst Forsthoff

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 18-011-01195

„Gültigkeit und Wirksamkeit des Rechts: theoretische Modelle und Strategien der gerichtlichen Argumentation“

16:40-17:00 Dr. Mikhail Spirin, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte des Staats und des Rechts sowie für Internationales Recht der Juristischen Fakultät der Nationalen Forschungsuniversität namens S. Korolev (Samara), Vorsitzender der regionalen Abteilung des Internationalen Verbands von Rechts- und Staatstheoretikern.

Die moderne Lehre über die Quellen des Rechts durch das Pisma der Ideen von Rudolf von Jhering

17:00-17:20 Dr. Oleg Tanimov, Dr. iur., Associate Professor, Lehrstuhl für Theorie des Staats und des Rechts, Moskauer Staatliche Juristische Universität namens O. Kutafin

Rechtliche Fiktionen in den Werken von R. von Jhering

Projekt des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 18-29-16114
„Transformation des Russischen Rechtssystems des Systems der Gesetzgebung unter den Bedingungen der Entwicklung der digitalen Technologien“

17:20-17:40 Vladimir Samorodov, Juniorwissenschaftler am Wissenschaftlichen Forschungsinstitut für staatlich-rechtliche Forschungen, Tambower Staatlichen Universität namens G. Dershavin

Die Rolle der juristischen Technik in der Rechtssetzung nach Rudolf Von Jherings Lehre (zur Frage der Berücksichtigung der doktrinalen Entwicklungen des Juristen im Prozess der modernen staatlich-rechtlichen Politik)

Grant des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 19-411-680004
„Staatlich-rechtliche Politik im Bereich der wissenschaftlich-technologischen Entwicklung der Subjekte der Russischen Föderation (am Beispiel der Region Tambow)“

17:40-18:00 Pause

18:00-18:20 Dr. Olga Kusmina, Dr. iur., Associate Professor, Inhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht und Prozess, Leiterin des wissenschaftlich-pädagogischen Zentrums „Labor für strafrechtliche Studien“, erste Vizerektorin der Staatlichen Universität Ivanovo

Moderne Reformierung vom russischen Strafprozess im Licht der Lehre von R. von Jhering über „Kampf um das Recht“

18:20-18:40 Dr. habil. Georgy Romanovsky, Dr. iur. habil., Professor, Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Staatliche Universität Pensa

Rudolf von Jherings Kampf um das Recht und der Schutz der Menschenrechte im Kampf gegen den Terrorismus

Grant des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 20-011-00096
„Hybrider Krieg, Krieg gegen den Terror, andere außerordentliche Rechtsordnungen und die Gewährleistung der Menschenrechte in der modernen Welt“

18:40-19:00 Vladislav Romanovsky, Lektor am Lehrstuhl für Strafrecht, Staatliche Universität Pensa

Zweckmäßigkeit als Bedingung der Ablehnung des Imperativs im System der Menschenrechte (am Beispiel des Kampfes gegen den Terrorismus)

Grant des Russischen Fonds für Grundlagenforschungen № 20-011-00096
„Hybrider Krieg, Krieg gegen den Terror, andere außerordentliche
Rechtsordnungen und die Gewährleistung der Menschenrechte in der modernen
Welt“

19:00-19:20 Anna Droshennikova, Master des 3. Semesters, Moskauer
Staatlichen Juristischen Universität namens O. Katafin, Fachrichtung
„Gerichtsanwaltschaft“

**Fragen der Anwaltstaktik in den Sachen über Absehen von Maßnahmen der
strafrechtlichen Verantwortlichkeit (im Kontext der Ideen von Rudolf von
Jhering)**

19:20-19:30 Dr. Evgeny Potseluev, Dr. der historischen Wissenschaften,
Associate Professor, Inhaber des Lehrstuhls für Theorie und Geschichte von Staat
und Recht, Leiter des interuniversitären Zentrums für Deutsches Recht,
Koordinator der internationalen Beziehungen und Mobilität der juristischen
Fakultät von der Staatlichen Universität Ivanovo, Mitglied der Ivanovoer
Abteilung der Vereinigung für Europäische Studien, Mitglied des Internationalen
Instituts für rechts-philosophische Studien der Belarussischen staatlichen
Wirtschaftsuniversität (Minsk, Republik Belarus).

Auswertung der Konferenzarbeit